



MARKTGEMEINDE
BAD DEUTSCH-ALTENBURG
Bezirk Bruck an der Leitha, Niederösterreich

A-2405 Bad Deutsch-Altenburg, Erhardgasse 2
Telefon: 02165/62900, Telefax: 02165/62900-7
e-mail: amtsleiter@bad-deutsch-altenburg.gv.at
(oder: buchhaltung..., sekretariat..., buero...)



Bad Deutsch-Altenburg, 29.01.2021
GZ.: 004-1-2/5-2021

NIEDERSCHRIFT

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg **Freitag, 29.01.2021** in der Volksschule Bad Deutsch-Altenburg.

Die Einladung zu dieser Gemeinderatssitzung erfolgte am 20.01.2021 mittels E-Mail.

Die Anberaumung dieser Sitzung wurde öffentlich kundgemacht.

Anwesend:

Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch
Vizebürgermeister Markus Keprt

GGR Robert Strasser	GGR Petra Wagener
GR Özlem Akgündüz	GR Roman Matzinger
GR Stefan Gumprecht	GR Taner Iskender
GR Christian Horvath	GR Gerhard Trott
GGR Johannes Krems	GGR Franz Pennauer
GR Franz Lackner	GR Alexander Madle
GR Hermine Hofmeister	GR Olivia Höferl-Marhold
GR Alfred Helm	GR Mag. Andrea Rauscher
GR Ing. Hermann Terscinar	

Entschuldigt abwesend: -

Schriftführerin: AL Ingrid Fink-Wolfram

Die Gemeinderatssitzung ist beschlussfähig und in diesem Teil öffentlich.

An der Sitzung nimmt ein Zuhörer teil.

Beginn: 17,00 Uhr
Ende des öffentlichen Teiles: 18,20 Uhr

Vor Eingehen in die Tagesordnung gibt Bgm. Dr. Hans Wallowitsch bekannt, dass TOP 8 „Vereinbarung über eine Ladeinfrastruktur mit der EVN Energievertrieb GmbH & CoKG“ von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Die Gemeinderatssitzung hat demnach nachfolgende:

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2020
2. Wahl in den Prüfungsausschuss
3. Mitteilungen und Berichte
 - a) durch den Bürgermeister
 - b) durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes
 - c) durch den Jugendgemeinderat
 - d) durch den Umweltgemeinderat
 - e) durch den Energiebeauftragten
 - f) durch den Bildungsbeauftragten
 - g) durch den Obmann des Volksschulausschusses
 - h) durch den Zivilschutzbeauftragten
4. Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung vom 14.01.2021
5. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021
6. Nutzungsvereinbarung Geschäftsräumlichkeiten, Wienerstraße 17
7. Nextbike Kooperationsvereinbarung
8. Verkauf von Privatflächen an das öffentliche Gut.

Die Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Gegenständen erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2020

TOP 1

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.12.2020

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.12.2020 liegen keine schriftlichen Einwendungen vor. Bürgermeister Dr. Hans Wallowitz stellt fest, dass entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung diese Niederschrift als genehmigt gilt. Im Anschluss daran wird die Sitzung zur Unterfertigung dieser Niederschrift durch die Protokollprüfer der im Gemeinderat vertretenen Parteien unterbrochen.

TOP 2

Wahl in den Prüfungsausschuss

Entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung besteht der Prüfungsausschuss des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg aus 5 Mitgliedern. Nach Mandatsverzicht von Matthias Hansy als Prüfungsausschussmitglied für die Volkspartei Bad Deutsch-Altenburg soll der neu angelobte Gemeinderat Alexander Madle in den Prüfungsausschuss gewählt werden.

abgegebene Stimmen: 19

ungültige Stimmen: -

gültige Stimmen: 19

Die gültigen Stimmen lauten auf Alexander Madle, der somit in den Prüfungsausschuss gewählt wurde.

TOP 3 a

Mitteilungen und Berichte durch den Bürgermeister

- 1) Bei der Testung am 16. und 17. Jänner 2021 wurden 780 Personen getestet, davon waren 2 Personen positiv und 1 Test war ungültig. Bei rd. 2.140 angeschriebenen Personen ergab dies eine prozentuell höhere Teilnahme als bei der Dezembertestung.
- 2) Das Bundesministerium für Finanzen teilt mit Scheiben vom 21.01.2021 mit, dass zusätzlich zum KIP 2020, wo der gleiche Teil der zugesagten Kosten durch die Gemeinden aufzubringen sind, ein weiteres Gemeindepaket erstellt wurde, welches die Aufstockung der Ertragsanteile der Gemeinden, Sondervorschüsse für Gemeinden, welche frühestens im Jahre 2023 zurückzuzahlen sind und die Aufstockung des Strukturfonds beinhaltet. Unsere Gemeinde kann aus diesem Paket mit maximal rd. EUR 204.000 profitieren.
- 3) Im Dezember 2020 erfolgte noch eine Auszahlung an Bedarfszuweisungen in der Höhe von EUR 50.000,--. Ein Dankeschön an die NÖ Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und die Abteilung IVW3 der NÖ Landesregierung.

TOP 3 b

Mitteilungen und Berichte durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes

GGR Petra Wagener berichtet:

Für die gemeindeeigenen Wohnhäuser ist ab 01.01.2021 die neue Hausverwaltung „Meister & Pilgram GmbH“, vertreten durch Herrn Christopher Köck, zuständig. Die bisherige Hausverwaltung „Immobilienverwaltung Pittnauer“ hat Herrn Köck sämtliche Unterlagen übergeben. Die Salden der Konten wurden an die Gemeinde überwiesen.

Am Bauhof wurden vier neue Reifen für den Traktor bei der Firma Reifen Ritz um rd. EUR 3.800,-- inkl. MWSt. angeschafft, da diese schon sehr porös waren. Der Traktor wurde in die Werkstatt bei der Firma Sutter geliefert, da die Hebelzughydraulik gerissen ist.

Der Salzsilo wurde am 13.01.2021 geliefert und am 22.01.2021 mit ca. 27 m³ Salz befüllt. Die Füllung dauerte fast 2,5 Std. Der Stapler muss serviciert werden.

GGR Johann Krems berichtet:

Durch die Firma Schuch erfolgte die Mulchung der Gräben. Um Kontaktaufnahme mit Herrn DI Katzmayer von der NÖ Landesregierung bezüglich Förderung wird ersucht.

Im Bereich der Pferdekoppel der Familie Rhomberg wurde der Zaun entfernt. Es ist geplant diese Fläche zum Anbau zu nutzen. Die Böschung soll bis Richtung Regenüberlaufbecken entfernt werden.

Durch den Maschinenring erfolgt die Reduktion der Bäume und Böschungen entlang des Begleitweges mit einem Forstmulcher. Dieser soll auch für die Gemeindeflächen genutzt werden.

Der Biber hinterlässt wieder seine Spuren im Regenüberlaufbecken, unter der Brücke bis zur Donau. Im Bereich der Felder zwischen Bad Deutsch-Altenburg und Hundsheim, in dem zwei Gräben zusammenkommen, besteht ein Biberdamm mit ca. 2 m Höhe. Diesen zu räumen wird eine immense Aufgabe sein. Vorher sollte jedoch gemeinsam mit der Gemeinde Hundsheim geklärt werden, dass die verbuschten Flächen mit Baumbewuchs entlang der Gräben bis zur L167 gesäubert werden, um dem Biber das Material zu entziehen und einen Dammbau zu verhindern.

TOP 3 c

Mitteilungen und Berichte durch den Jugend-GR, GR Roman Matzinger

Kein Bericht.

TOP 3 d

Mitteilungen und Berichte durch den Umwelt-GR, GR Ing. Hermann Terscinar

Das Protokoll der ersten UGR-Ausschusssitzung wird an die Gemeinde umgehend übermittelt.

Die Verkehrssicherheitsüberprüfung des Baumkatasters ist nun abgeschlossen und die Pflegemaßnahmen der Priorität 5 (höchste) wurden in der Vorstandssitzung an den Maschinenring übergeben.

TOP 3 e

Mitteilungen und Berichte durch den Energie-GR Stefan Gumprecht

Kein Bericht.

TOP 3 f

Mitteilungen u. Berichte durch den Bildungs-GR GR Taner Iskender

Kein Bericht.

TOP 3 g

Mitteilungen und Berichte durch den Obmann des VS-Ausschusses Dr. Hans Wallowitsch

Der Schulzubau wurde bereits baubehördlich bewilligt. Die qualifizierte Kostenschätzung in der Höhe von EUR 1,7 Mio durch das Büro „Baumanagement Eisterer GmbH“ liegt nun vor. Die weitere Vorgehensweise ist, dass nun die Abstimmung mit der Abteilung Landeshochbau sowie mit der Schulabteilung und der regionalen Bildungsdirektion NÖ erfolgt. Nach der Ausschreibung ist zur Zeit der Baubeginn mit Ende März, Anfang April 2021 geplant.

TOP 3 h

Mitteilungen und Berichte durch den Zivilschutzbeauftragten u. Sicherheits-GR

Kein Bericht.

TOP 4

Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung vom 14.01.2021

Die Obfrau des Prüfungsausschusses verliest das Protokoll der Prüfung vom 14.01.2021

Stellungnahme Bgm. Dr. Hans Wallowitsch:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stellungnahme Kassenverwalterin Ingrid Fink-Wolfram:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Der Voranschlagsentwurf wurde auf Grundlage der VRV 2015 und der NÖ Gemeindehaushaltsverordnung erstellt. Sämtliche im folgenden Finanzjahr zu erwartenden Mittelverwendungen und zu erwartenden Mittelaufbringungen wurden voneinander getrennt in voller Höhe (brutto) aufgenommen.

Der Entwurf des ersten Voranschlages liegt in der Zeit vom 13.01.2021 bis 27.01.2021 zur Einsicht auf. Stellungnahmen sind bisher keine eingelangt.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Haushaltsbeschluss 2021 lautet:

Haushaltsbeschluss 2021

1. Voranschlag

Erträge Ergebnishaushalt	EUR 3.854.000,--
<u>Aufwendungen Ergebnishaushalt</u>	<u>EUR 4.129.600,--</u>
Nettoergebnis Ergebnishaushalt	EUR - 275.600,--

Einzahlungen Finanzierungshaushalt	EUR 4.433.000,--
<u>Auszahlungen Finanzhaushalt</u>	<u>EUR 4.359.800,--</u>
Nettoergebnis Finanzierungshaushalt	EUR 73.200,--

Gesamtbetrag der aufgenommenen Darlehen: EUR 315.500,--
(EUR 80.000,-- für Sanierung Gemeindezentrum, EUR 35.500,-- für Straßensanierung und EUR 200.000,-- für den Hochwasserschutz)

Gesamtbetrag von Zahlungsverpflichtungen gem. § 73 abs. 3 lit. c NÖGO

2. Dienstpostenplan

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem zugleich vom Gemeinderat beschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

3. Mittelfristiger Finanzplan

Zugleich wird auch der vorliegende „Mittelfristige Finanzplan“ für die Jahre 2021 bis 2025 beschlossen.

Wortmeldungen:

GGR Johannes Krems, Bgm. Dr. Hans Wallowitsch, GR Mag. Andrea Rauscher

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig angenommen

11 Fürstimmen

8 Gegenstimmen (ÖVP, TEAM A)

TOP 6

Nutzungsvereinbarung Geschäftsräumlichkeiten, Wienerstraße 17

Antragsteller: Gemeindevorstand

Sachverhalt/Begründung:

Im Erdgeschoß des gemeindeeigenen Wohnhauses Wienerstraße 17 stehen derzeit die meisten Nutzflächen leer. Lediglich die Räumlichkeiten der ehemaligen Post werden für die Zeit der Bautätigkeit im Ort an die Firma Swietelsky vermietet.

Nach Gesprächen mit Interessenten liegt ein Umbauentwurf zur Nutzung der Räumlichkeiten für Massage, Kosmetik, Nagelstudio, Fußpflege, Solarium und Büro der Eisterer Baumanagement GmbH vor. Die geschätzten Kosten für die geplanten Umbauten betragen rd. EUR 240.000,--
Vor Start des Umbaus, soll vorliegender Vorvertrag mit den Interessenten Emilia Hadler und Robert Schweiger beschlossen werden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vorvertrag (Beilage zum Protokoll) zwischen der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg und den Mietinteressenten Emilia Hadler und Robert Schweiger beschließen.

Nach intensivem Wortwechsel ersuchen die Gemeinderäte der Fraktionen ÖVP und TEAM A um Unterbrechung der Sitzung zur Beratung. Die Sitzung wird von 18,05 Uhr bis 18,15 Uhr unterbrochen.

Danach gibt Herr GGR Johannes Krems (ÖVP) bekannt, dass die Gemeinderäte der Fraktionen ÖVP und TEAM A die Sitzung verlassen. Nachdem 8 Gemeinderäte (ÖVP und TEAM A) die Sitzung verlassen haben, ist der Gemeinderat nicht mehr beschlussfähig und wird somit um 18,20 Uhr beendet.

Schriftführerin:
(AL Ingrid Fink-Wolfram)

Gemeinderat (SPÖ):
(GR Gerhard Trott)

Gemeinderat (Team Altenburg):
(GR Mag. Andrea Rauscher)

Gemeinderat (WIR):
(GR Ing. Hermann Terscinar)

Gemeinderat (FPÖ):
(Vizebgm. Markus Kepert)

Gemeinderat (Volkspartei B. D.-Altenburg):
(GGR Johannes Krems)

Bürgermeister:
(Bgm. Dr. Hans Wallowitsch)